

Herbstfreude

Autor(en): **Hedinger, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 40

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herbstfreude

Frisch vom Fass
Kühlt das Nass
Sonder Fehle
Die dem Moste
Als dem Troste
Aus des Alltags Miserere
Jährlich antut alle Ehre!

Dieser Saft
Gibt uns Kraft
Neu zu hoffen,
Dass noch offen
Unsre Sinne
Holder Minne
Und des Lebens voller Stunde,
Neue Runde! Neue Runde!

Aller Gram
Der da kam,
Muss versinken —
Most soll blinken,
Der uns wieder
Weckt die Lieder
Und ein schönes Rückgedenken,
Doch kein trübliches Versenken.

Uebers Jahr,
Schnell ist's wahr,
Sind dem Staube
Wir zum Raube,
Zeit ist Schimmer,
Trüget immer ...
Schönes Licht der reifen Tage:
Trinkt besinnlich ohne Klage.

Carl Hedinger



Laut Bericht der Zeitungen hat König Alfons XIII. den Wunsch nach Rückkehr ins Vaterland geäußert ...

«Allons, ALFONS de la Patrie!»

Heut' geht es billiger

Ein Buchhändler hat eine Menge Bücher ausgestellt, die er billiger verkaufen will. Unter diesen Büchern prangt auch eines mit dem Titel: «Was sind wir unsern Eltern schuldig?» Darunter ein Zettel mit der Aufschrift: «Früher 3.20, jetzt nur noch 1.40.»
Febo

Eine neue Methode ...

Karl hat die letzte Chemiestunde geschwänzt. Der Lehrer hatte sich dies gemerkt und fragt nun den Schüler, wie man Brom gewinne.

«Herr Lehrer», meinte Karl, «die einfachste Methode ist wohl, wenn man eine Brombeere auf die Erde legt; dann verbindet sich die -beere mit der Erde: es entsteht eine Erdbeere und Brom wird frei.»
Sasa

Pump- Versuch

Köbel: «Du, Schöggel, chönntscht mer nüd rasch öppe hundert Stei pumpe, i bruche's nüd lang?»

Schöggel: «Für was bruchsch es dänn?»

Köbel: «I möcht gern öppis Wehr-aleihe zeichne!»
Ermü

Französisch für Jedermann

la rue = die Ruhe

le comestible = der Gummistiefel

le bienfaiteur = der Bienenvater

Bezi

Da wir diesen Frafüje-Kurs im Interesse der Volksbildung fortsetzen möchten, sind weitere Beiträge erwünscht. Die Red.

Verspätete Hundstagerätsel

Warum baut der Mensch Brücken? Damit das Wasser unten durchfließen kann.

Was für eine Haarfarbe hatten die alten Römer?

Grane.

Pin

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Der kultivierte Esser bedient sich stets der Spezialitäten der Saison. Ds.

Immer ist bei uns ein Treffer
Von dem Reh der feine Pfeffer.
Preis Fr. 1.20

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstraße, Zürich